

Termine:

vom 19. 6. - 6.7.2008

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, jeweils

von 15 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstellung

Donnerstag, 19. Juni 2008 *ab 19 Uhr*

Vernissage

Dienstag, 24. Juni 2008 *ab 19 Uhr*

Gesprächsrunde über die studentischen Arbeiten mit Anwohnern und Interessierten

* * *

Sonntag, 6. Juli 2008 *ab 13 Uhr*

Abschlußveranstaltung ab 19 Uhr

* * *

Mittwoch, 9. Juli 2008 *20 Uhr*

**Gründungsveranstaltung des
Freundeskreis Gebrüder Grimm Park**

Alle Veranstaltungen finden in den Ladenräumen in der Bautzener Straße 4 (Schöneberg) statt (Nähe S-Bahn Yorckstraße).

mit freundlicher Unterstützung durch:

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus



GEWOBAG

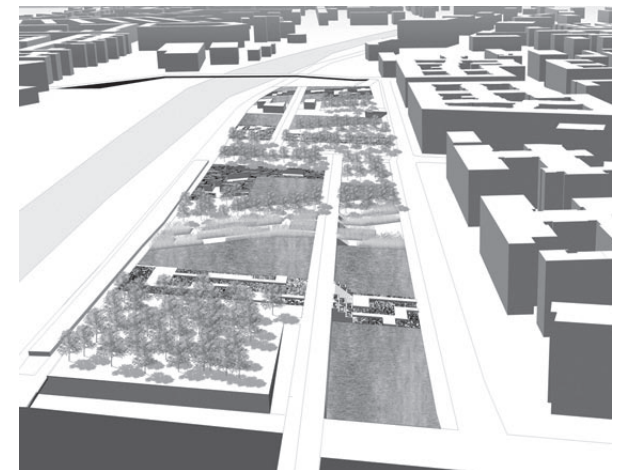
Einladung zur

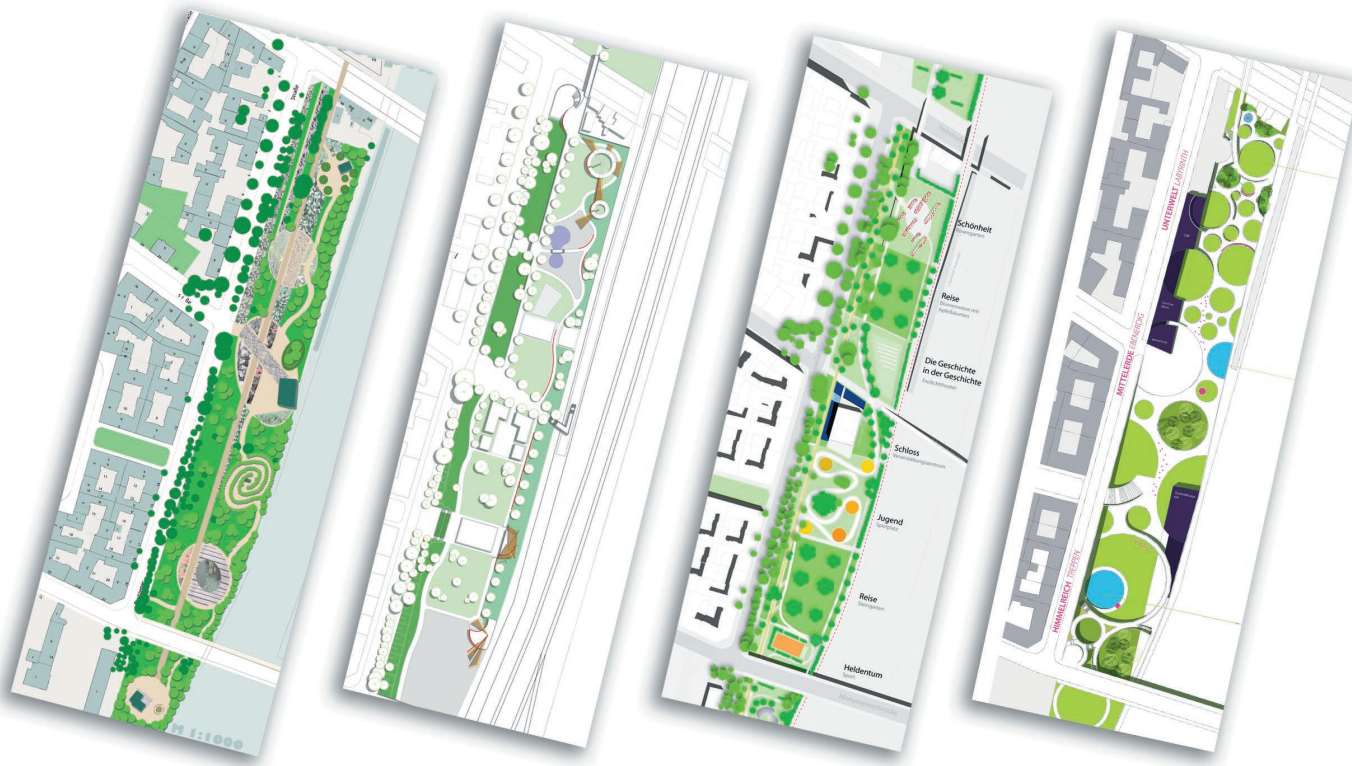
Ausstellung studentischer Arbeiten

IDEE UND DURCHFÜHRUNG
AIF-BAUTZENER STRASSE

18 Ideen für den Gebrüder Grimm Park

flyer_grimm_ausstell





oben: vier Masterpläne für einen neuen Park

unten: Auszug aus einer Entwurfsbeschreibung

Das Konzept unseres Entwurfes basiert auf der Arbeit mit Gegensätzen, die am **„Wegesrand“** durch verschiedene Märchenmotive ergänzt werden. Den im Märchen oft verwendeten Konflikt zwischen Gut und Böse haben wir als Kontrast von Hell und Dunkel in Form von lichten Wiesen und „dunklem Wald“ umgesetzt. Der Wald entsteht im Nordwesten des Grundstückes, wo die schon zahlreichen Bäume durch Nadelbäume ergänzt und der Boden mit Pilzen, Fingerhut, Farn und anderen Waldbodenpflanzen angereichert werden. Als Sitzgelegenheiten am Wegesrand dienen stielecht am Waldrand liegende Baumstämme. Im Südosten erkennt man einen lichten Baumhain aus schlanken Laubbäumen wie Pappeln und den teilweise schon vorhandenen Birken. Im Norden mit Haselnusssträuchern beginnend, steigt er in der Höhe sanft an und mündet, um der Brücke durch freie Sichtfelder ihr Gefahrenpotential zu nehmen, mit größer werdenden Baum-Abständen in eine Apfelbaumwiese, die sich südlich der Monumenten-Brücke vorsetzt. Um auch der Brücke einen märchenhaften Charakter zu verleihen, werden die Graffiti

entfernt und der Brückenpfeiler mit Hopfen berankt, dessen Arme nach kürzester Zeit herabhängen werden und ein verwünschenes Tor zur **Welt von Frau Holle** entstehen lassen. Als Abschirmung zur Bahntrasse dient im Bereich des Baumhains der Maschendrahtzaun der mit Efeu, wildem Wein und Knöterich, in ihrer Farbigkeit eher zurückhaltende Pflanzen, berankt wird. Ein weiterer entwurfsprägender Kontrast spiegelt sich auf den Lichtungen mit Hoch und Tief beziehungsweise Berg und Tal wider. Im südlichen Teil des Grundstückes entstehen als **Hommage an Schneewittchen** sieben Hügel von denen vier mit Rasen und drei mit Polsterpflanzen, wie zum Beispiel Blaukissen, Fetthenne und Steinkraut bepflanzt werden sollen. Als Pendant zu den Bergen ist im Norden eine Festwiese in Anlehnung an ein antikes Amphitheater als Mulde gestaltet. Im Regelfall ergänzt sie als **Rotkäppchenwiese** mit Wildblumen den dunklen Wald. Finden Veranstaltungen statt, wird die Wiese gemäht, wodurch die Ränge, ausgeführt als Steinstreifen, die ein Einsinken von Stühlen oder ähnlichem verhindern...

Worum es uns geht..

Die städtische Brache zwischen der Bautzener Straße und den S-Bahngleisen am S-Bahnhof Yorckstraße in Berlin-Schöneberg wird zu Ehren der Gebrüder Grimm, die ganz in der Nähe auf dem St. Matthäus-Friedhof begraben sind, in einen öffentlichen Park umgestaltet. Dieser Park übernimmt im gesamtstädtischen Raum in Form einer geplanten Nord-Süd-Grünachse eine überörtliche Verbindungsfunktion zwischen Tiergarten und Potsdamer Platz über den Naturpark Schöneberger Südgelände in den Süden der Stadt.

Um sich eine Vorstellung von dem geplanten 'Gebrüder Grimm Park' zu machen, haben 47 Architektur und Stadtplanungsstudien der BTU Cottbus in einem Kurzzeitprojekt unter Anleitung von Dipl. Ing. Karsten Meyer vielfältige Entwürfe erarbeitet.

Eine Ausstellung der Arbeiten findet in den Räumen der Bautzener Straße 4 statt (Termine auf der Rückseite).